

Medienmitteilung | Zürich, 03. Februar 2022

Zurich Pride Motto 2022:

«trans - Vielfalt leben»

Zum ersten Mal in der 27-jährigen Geschichte der Zurich Pride wird der Fokus auf die rechtliche Situation und die Herausforderungen von trans Menschen gelegt. Die trans Community hat einerseits gemeinsame Themen, andererseits ist sie genauso divers, wie andere Personengruppen. Ein wichtiges Ziel ist, dass trans Menschen diese Diversität in Zukunft ohne Einschränkungen und Ausgrenzung leben können.

Nach der überaus deutlichen Annahme der Ehe für alle am 26. September 2021, an dem 64.1% der Stimmberechtigten und alle Stände diesem Anliegen zugestimmt haben¹, wurde ein wichtiger Meilenstein für die homo- und bisexuelle Bevölkerung geschaffen, welcher von vielen trans Menschen mitgetragen wurde. Nun ist es an der Zeit, dass lesbische, schwule, bisexuelle und intergeschlechtliche Menschen auch trans Menschen unterstützen und mit der Zurich Pride sichtbar nach aussen tragen.

Weitere rechtliche Unterstützung jetzt

Für viele trans Menschen wurde der 1. Januar 2022 zu einem wichtigen, fast schon historischen Tag. Neu können trans Menschen ihr amtliches Geschlecht unkompliziert auf einem Zivilstandsamt ändern lassen und müssen nicht mehr mittels Gerichtsverfahren ihre Geschlechtsidentität beweisen müssen². Diese Änderung ist jedoch nicht ohne Beigeschmack, denn das Mindestalter 16 Jahre wurde ins Gesetz aufgenommen, anstatt des Kriteriums der Urteilsfähigkeit. Auch bei der Erweiterung der Antirassismus-Strafnorm, worüber das Stimmvolk am 9. Februar 2020 zugestimmt hatte, war nur die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung im Gesetzestext verankert. Die zusätzliche Erweiterung der Geschlechtsidentität wurde in der Beratung des Ständerats vom 28. November 2018 wieder herausgestrichen³.

Vielfalt ohne Ausgrenzung und Einschränkung

Der Weg von der Akzeptanz des eigenen trans Seins bis hin zum Outing und allfälligen Schritten in der Transition kann teilweise lang und sowohl psychisch als auch physisch, belastend sein. Jede trans Person durchläuft einen individuellen Transitionsprozess. Von der sozialen über die medizinische bis hin zur rechtlichen Transition ist alles möglich und nichts zwingend notwendig. Mit welchem Schritt eine Transition abgeschlossen ist, lässt sich nicht verallgemeinern. Wenn Betroffene ihre Identität offenbaren, erleben sie oftmals Ablehnung aus der eigenen Familie, dem Arbeitsumfeld und von der Gesellschaft. Wenn ihnen die korrekte Anrede und die Anerkennung ihrer Geschlechtsidentität verweigert und allzu intime Fragen gestellt werden, sind das zusätzliche Belastungen. Unaufgeklärtheit über den Umgang mit dem Thema und Angst durch Unwissen sind oft

die Ursache negativer Reaktionen. Cis-heteronormative Erwartungen an den Transitionsprozess der Betroffenen, Fetischisierung beim Dating, Schwierigkeiten mit Abrechnungen bei der Krankenkasse und Diskriminierung bei der Jobsuche sind einige weitere Aspekte des Problems, wenn ein Teil ihres Seins plötzlich zum einzigen wird, das die Aussenwelt betrachtet.

Die Vielfalt ist bunt

Es ist höchste Zeit die Gesellschaft in der Sprache und im Umgang mit trans und nonbinären Menschen aufzuklären. Die Zurich Pride sieht sich verpflichtet eine tragende Rolle einzunehmen, wichtige Themen anzusprechen und allen trans Menschen ein hoffentlich sorgenfreieres Leben zu ermöglichen. Aus diesem Grund arbeiten in der hierfür gegründeten Arbeitsgruppe trans Menschen inhaltlich sehr intensiv mit. Für die Wahl des Mottos wurde zum ersten Mal auch die Community befragt. Die Arbeitsgruppe hat die fast 100 eingegangenen Vorschläge rege diskutiert, deren Aussenwirkung reflektiert und daraus das Motto «trans – Vielfalt leben» gewählt.

Zurich Pride Festival

Die nächste Zurich Pride Week findet vom 06. bis 19. Juni 2022 statt. Höhepunkte sind unter anderem der politische Demonstrationsumzug durch die Zürcher Innenstadt am 18. Juni und das Festival auf dem Zürcher Kasernenareal und Zeughaushof am 17. und 18. Juni. Mit dem Pride Gottesdienst am Sonntag, 19. Juni, endet der grösste queere Anlass der Schweiz. Alle Anlässe finden unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutzmassnahmen statt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mentari Baumann
Präsidentin
mentari.baumann@zhp.ch
+41 78 607 41 65

Michael De Vita-Läubli
Leitung Politik
michael.devita-laeubli@zhp.ch
+41 79 615 91 08